

MARLENE DIETRICH – AUFWÄRTSTREND DEUTLICH SPÜRBAR

Marlene Dietrich aus Mannheim verspürt nach den Rennen im finnischen Alastaro einen deutlichen Aufwärtstrend. Nachdem die 23-jährige bei den Rennen zu Saisonbeginn in Hockenheim und Zandvoort noch nicht ganz auf Kurs war, steuerte sie in Finnland zumindest schon einmal in die richtige Richtung.

In den Saisonrennen Nummer fünf und sechs zeigte die Pilotin

aus dem SL Formula Racing Team eine prima Leistung und verbesserte in beiden Läufen eindrucksvoll das Ergebnis aus dem Zeittraining.

Finnland: Eine „coole“ Erfahrung...

Die beiden zurückliegenden Rennen des Northern European Cup Formel Renault 2.0 wurden im finnischen Alastaro ausgetragen.

Ihre erste Reise nach Finnland bezeichnete die Rennfahrerin im Nachhinein als „coole“ Erfahrung. Die 23-Jährige Mannheimerin zeigte sich nach ihrer Rückkehr aus Alastaro beeindruckt von Land und Natur: „Finnland ist ein schönes Land mit unheimlich vielen Wäldern und einigen Gewässern. Darüber hinaus ist es nicht sehr dicht besiedelt. Am meisten irritiert hat mich, dass es dort zurzeit in der Nacht gar nicht richtig dunkel wird. Insgesamt war es eine „coole“ Erfahrung für mich.“

Finnland: Tolle Aufholjagd in beiden Rennen...

Auch sportlich gesehen hat die hübsche Pilotin aus dem SL Formula Racing Team einige Erkenntnisse aus dem hohen Norden mitnehmen können. Nach den Plätzen 22 und 26 in den



beiden Zeittrainings musste sie in den Wertungsläufen erneut von weit hinten starten. „Leider habe ich immer noch Probleme im Qualifying, eine schnelle Runde auf den Punkt zu bringen“, so Marlene Dietrich nach dem Zeittraining.

Dass sie es kann, zeigte die Mannheimerin insbesondere im ersten Rennen. Von Position 22 gestartet, fuhr sie bis auf Rang 13 nach vorne. Ihre Rundenzeiten lagen dabei auf dem gleichem Niveau wie die der Top-10 Fahrer. Auch im zweiten Lauf am Sonntag verbesserte sich die 23-Jährige von Startplatz 26 bis auf Position 17. In beiden Rennen konnte sie sich somit um neun Positionen verbessern.

Trotz der guten Leistung übte Marlene Dietrich nach den Rennen in Alastaro auch Selbstkritik: „Ich muss unbedingt an meiner Leistung im Zeittraining arbeiten. Im Rennen kann ich regelmäßig die Rundenzeiten der Top-10 mitgehen.“

MARLENE IM KURZPORTRAIT:

Name:	Dietrich
Vorname:	Marlene
Nationalität:	Deutsch
Geburtsdatum:	25.03.1985
Hobbies:	Fitness, Tennis, Reisen
Serie:	Northern European Cup Formel Renault 2.0
Team:	SL Formula Racing
Startnummer:	#32
Internet:	www.marlene-dietrich.info

Für ihre Mannschaft vom SL Formula Racing Team fand die Rennfahrerin derweil nur positive Worte: „Das Team hat erneut einen tollen Job gemacht. Sie haben mir zum wiederholten Male ein super Auto hingestellt. Wir bekommen die Abstimmung immer besser hin. Ein großes Dankeschön dafür.“

Aufwärtstrend fortsetzen...

In den verbleibenden Saisonrennen möchte Marlene Dietrich den Aufwärtstrend der letzten Wo-

chen fortsetzen und endlich in die Top-10 fahren: „Ich bin hochmotiviert für die anstehenden Rennen und darüber hinaus fest davon überzeugt, dass ich bald ein Resultat in den Top-10 erreiche“.

Die Redaktion von Speed and Style wird die Entwicklung von Marlene Dietrich auch weiterhin aufmerksam verfolgen. Für die verbleibenden Rennen wünschen wir der Mannheimerin sowie dem SL Formula Racing Team alles Gute und viel Erfolg.

